

Der 2. österreichische Vergaberechtstag

Ist eine Vereinfachung des Unterschwellenbereichs ein erster Schritt in Richtung Markt?

Warum Sie dieses Expertenforum nicht verpassen sollten:

- Kann das **Vergaberecht** in Europa und Österreich **entbürokratisiert und erleichtert** werden? Wie?
- Praxisforum Vergaberecht: **Vergaberechtsexperten berichten aus der Praxis** und stellen sich Ihren Fragen – Nützen Sie die Diskussionsgelegenheit!
- **Verschuldensfreier Schadenersatz bei Vergabeverstoß** – hat der EuGH seine Kompetenz überschritten? Hören Sie **exklusiv** die Meinung von **Univ.-Prof. Dr. Georg Wilhelm**
- **Nichtigerklärung von Verträgen**: Umfang, Fristen, Ausnahmen und Strafen
- Top-Aktuell: **Vergabepaxis im Bereich Medienkommunikation** – zukünftige Behandlung des „Gefälligkeitsberichterstattungskaufs“
- **Dienstleistungskonzessionen Neu** – wie geht es weiter?
- **Eigenerklärung**: Vorteile, Risiken und Folgen!

Ihr PLUS:

Einführender Workshop zur
Konferenz am 16. Mai 2011:

Für Konferenzteilnehmer nur € 300,-!

Weiters können die Teilnehmer die parallel stattfindende Konferenz „Umbruch am österreichischen Glücksspielmarkt – Alle Neuerungen: Judikatur und Anforderungen an die Neuregelung des Marktes“ besuchen.

Freuen Sie sich auf folgende Vergaberechtsexperten:



C. Eisner



B. Elsner



M. Fruhmann



G. Gruber



C. Gschweidl



R. Katary



S. Koller



A. Latzenhofer



W. Mecenovic



A. Mille



A. Nemeč



F. Pachner



P. Pichler



W. Pointner



M. Sachs



E. Starz



D. Steiner



A. Terzaki



C. Wiesinger



G. Wilhelm



M. Winkler



www.iir.at/vergaberecht.html

Kooperationspartner:



Unser Partner im
Vergaberechtsbereich:





MMag. Dr. Bernt Elsner
Geschäftsführer, CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH



Hofrat Dr. Gunther Gruber
ehemaliger Senatspräsident des
Verwaltungsgerichtshofes



Mag. Alexandra Terzaki
Geschäftsführerin,
TERZAKI Unternehmensberatung



Univ.-Prof. Dr. Georg Wilhelm
Institut für Zivilrecht, Universität Wien – Juridicum /
of counsel bei Monlaw Rechtsanwälte / Mitherausgeber
und Chefredakteur, ecolex – Fachzeitschrift für
Wirtschaftsrecht



Mag. Martina Winkler
Referentin, Bundeskanzleramt

**Möchten Sie Ihr Unternehmen
auf dieser Veranstaltung präsentieren?**



**Treffen Sie Ihre Zielgruppe
und stellen Sie Ihre
Produkte und Dienstleistungen vor.**

**Erarbeiten wir gemeinsam für Sie
ein individuelles Präsentationskonzept:**

Mag. (FH) Petra Schrammel,
Sales Manager
Tel.: +43 (0)1 891 59 - 415
Fax: +43 (0)1 891 59 - 200
e-mail: petra.schrammel@iir.at



Seit 1992 bietet **IIR Österreich hochqualitative
aktuelle Konferenzen und Seminare** im B2B-Bereich.
IIR Österreich ist Teil der **Informa plc**, einem börsen-
notierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirt-
schaftsinformationen mit Sitz in London.

Informa beschäftigt 7500 MitarbeiterInnen in über 80 Ländern, gibt
jährlich 45.000 Fachpublikationen heraus und organisiert 12.000 B2B
Veranstaltungen.

Neben der aktiven Recherche am österreichischen Markt nutzen wir
den internationalen Erfahrungsaustausch innerhalb der Informa
Group zu Ihrem Vorteil.

Wir **garantieren praxisorientierte Weiterbildungsprogramme**,
die so vielfältig sind wie Ihre Bedürfnisse.

www.iir.at

an **informa business**

**13:30 Begrüßung bei Kaffee, Tee und einer kleinen Stärkung –
Ausgabe der Tagungsunterlagen**

Fachliche Leitung:

Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin,
TERZAKI Unternehmensberatung

- 14:00 Die Ausschreibung und ihre Methoden**
- Einhaltung des Transparenzgebots durch Bekanntmachung
 - Die richtige Wahl des Vergabeverfahrens
 - Wann darf der Auftraggeber den Wettbewerb einschränken?
 - Zulässigkeit von Verfahren mit einem Bieter (Direktvergabe, Verhandlungsverfahren oder extremes Shortlisting?)
 - Art und Umfang des Auftrages, Darstellung der Berechnungsmethoden
 - Sinnvolle Gestaltung der Ausschreibungsunterlagen
 - Zwingende Inhalte und Mindestinhalte
 - Eignungsprüfung und Eigenerklärung: Anwendung im zweistufigem Verfahren
 - Verfahrensfristen, Präklusionsfristen, Anfechtungsfristen

15:30 Gemeinsame Kaffeepause

- 16:00 Angebotsprüfung – Umgang mit Mängeln**
- Die Angebotseinreichung
 - Öffnung von Angeboten
 - Angebotsprüfung und Bewertungsmethoden
 - Angebotsmängel und Ausscheidungsgründe
 - Spezialfall Subunternehmer: Welche Konstellationen gibt es im Angebot?
 - Zuschlagsentscheidung
 - Rechtsschutz: Anfechtungen vermeiden!

Diese Veranstaltungen könnten auch für Sie interessant sein:

- **Das elektronische Vergabeverfahren**
6. April 2011, Wien
- **Praktische Durchführung des Verhandlungsverfahrens**
2. Mai 2011, Wien
- **Zugang zur freien Vergabe**
29. Juni 2011, Wien

Gerne senden wir Ihnen die detaillierten Veranstaltungsprogramme
zu. Nähere Informationen erhalten Sie unter der
Tel.-Nr. +43 (0)1 891 59 – 222.

Der **Vergabe-Newsletter** bietet **gemeinsam mit TERZAKI
Unternehmensberatung praktische Infos für die tägliche
Anwendung des Vergaberechts** in kurzer und übersichtlicher
Form und informiert über das umfassende
IIR-Ausbildungsprogramm
zum Vergabeprofi.

**Melden Sie sich jetzt für den
Vergabe-Newsletter an:**

www.iir.at/enews.html



Der österreichische Vergaberechtstag

1. Konferenztag: Dienstag, 17. Mai 2011

Der österreichische Vergaberechtstag

8:30 Herzlich Willkommen
Empfang bei Kaffee & Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen
Moderation:
Hofrat Dr. Gunther Gruber, ehemaliger Senatspräsident des Verwaltungsgerichtshofes

9:10 Update Vergaberecht: Aktuelles aus der Gesetzgebung

- Neue Judikate EuGH
- Neugestaltung Unterschwellenbereich: Welche Erleichterungen kommen auf uns zu?
- Verteidigungsbeschaffung: Neue Richtlinie im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich
- Welche Statistiken sind im Unterschwellenbereich zu erbringen: Form und Inhalt
- Sonstige Initiativen der Europäischen Kommission

Mag. Dr. Michael Fruhmann, Ltr. V/8/a, Bundeskanzleramt

9:40 Podiumsdiskussion: Deregulierung des Vergaberechts: Wie kann die Auftragsvergabe entbürokratisiert werden?

- Neuentwicklungen in Europa
- Tendenzen und Bestrebungen in Österreich: Neuregelung des Unterschwellenbereichs
- Verlängerung der Direktvergabe

Mag. Dr. Michael Fruhmann, Ltr. V/8/a, Bundeskanzleramt
Dr. Annemarie Mille, Wirtschaftskammer Österreich
Mag. Andreas Nemeč, Geschäftsführer, BBG Bundesbeschaffung GmbH
Dr. Michael Sachs, Vorsitzender, Bundesvergabeamt
Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung

10:20 Precommercial Procurement

- Was bedeutet das Arbeitspapier der EU für das österreichische Vergaberecht?

10:45 Gemeinsame Kaffeepause

11:15 Praxisforum Vergaberecht

Das Verhandlungsverfahren: Der wirtschaftliche Weg zur Effizienz

- Mehrstufenverfahren
- Kuvertverfahren
- Short-Listing-Verfahren
- Verhandlungsverfahren im Anschluss eines Wettbewerbs
- Aufruf zum Wettbewerb nach Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung

11:45 Best Practice bei Bau und ZT-Vergaben

- Judikatur zu gesondert anfechtbaren Auftraggeberentscheidungen
 - Zuschlagsentscheidung
 - Ausscheiden
- am Beispiel von ausgewählten Großprojekten der ÖBB, wie z.B.: Salzburg Hauptbahnhof, Koralmbahn und Pottendorfer Linie

Mag. Christa Gschweidl, Leiterin Vergabe- und Verdingungsrecht, ÖBB- Infrastruktur AG

12:15 Gemeinsame Mittagspause

13:30 Fortsetzung Praxisforum Vergaberecht

Was kostet es wirklich? – Das Problem der globalen Preisgestaltung bei Medizinprodukten

- Rechtslage § 29 BVergG – Verhandlungsverfahren weil keine globale Preisgestaltung
- Die maßgeblichen Preiskomponenten am Beispiel Hüftendoprothetik
- Bewertungsprobleme bei der Preisermittlung
- Lösung – großzügige Handhabung bei Ausnahmebestimmung für Verhandlungsverfahren

Mag. Dr. Edgar Starz, Ltr. Einkauf & Liegenschaften, Steiermärkische Krankenanstalten GmbH

14:00 Podiumsdiskussion: Die Rahmenvereinbarung – Kritische Beleuchtung aus Bieter- und Auftraggebersicht

- Praktische Anwendungsfälle
- Leistungsanpassungen während der Laufzeit
- Preisgestaltung

Mag. Sabine Koller, Ltr. Beschaffung und Recht, Bundesrechenzentrum GmbH

Mag. Andrea Nagelreiter, Legal Counsel, T-Systems Austria GesmbH

14:30 EuGH Rs C-314/09 – Verschuldensfreier Schadenersatz bei Vergabeverstoß

Der EuGH hat auf Anfrage des OGH mit einigermaßen salopper Begründung eine Bresche ins österreichische Schadenersatzrecht geschlagen: Der übergangene Bestbieter soll nun auch bei schuldlos vergabewidrigem Zuschlag von der vergebenden Stelle Schadenersatz bekommen.

Ein zeitraubender (und teurer) Gutachterstreit über die Vertretbarkeit einer falschen Rechtsauffassung wird damit in Zukunft hinfällig; die Professoren werden es zu schätzen wissen. Das theoretische Problem dabei: Hat der EuGH mit diesem Ausspruch nicht seine Kompetenz überschritten?

Univ.-Prof. Dr. Georg Wilhelm, Institut für Zivilrecht, Universität Wien – Juridicum / of counsel bei Monlaw Rechtsanwälte / Mitherausgeber und Chefredakteur, ecolex – Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht

15:00 Gemeinsame Kaffeepause

15:30 Abschließende Podiumsdiskussion: Die Knackpunkte des Vergaberechts in der Praxis

- Vertragsgestaltung
- Antragslegitimation
- Zivilrechtliche Folgen aus dem Vergabeverfahren
- Schadenersatz neu?

Mag. Sabine Koller, Ltr. Beschaffung und Recht, Bundesrechenzentrum GmbH

Dr. Werner Mecenovic, Rechtsanwalt in Graz

Mag. Dr. Edgar Starz, Ltr. Einkauf & Liegenschaften, Steiermärkische Krankenanstalten GmbH

Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung

Univ.-Prof. Dr. Georg Wilhelm, Institut für Zivilrecht, Universität Wien – Juridicum / of counsel bei Monlaw Rechtsanwälte / Mitherausgeber und Chefredakteur, ecolex – Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht

16:15 Der neue Vergaberechtschutz: Das „Aus“ für illegale Direktvergaben?

- Nichtigerklärung von ohne öffentliche Ausschreibung abgeschlossenen Verträgen
- Umfang der Nichtigerklärung: Welche Verträge sind rückabzuwickeln?
- Fristen für die Anträge auf Nichtigerklärung
- Ausnahmen von der Nichtigkeit: Wie können sich die Vertragspartner gegen die Auflösung des Vertrages wehren?
- Alternative zur Nichtigerklärung: Geldstrafen gegen öffentliche Auftraggeber

Oberregierungsrat Mag. Alexander Latzenhofer, Wissenschaftlicher Vergaberechtskonsulent

17:00 Präklusion: Bestandsfestigkeit der Ausschreibungsunterlagen

- Der richtige Anfechtungszeitpunkt im Vergabeverfahren
- Welche Ausschreibungsfehler können nicht präkludieren?
- Präklusion nur bei dispositivem Recht oder auch entgegen zwingendem Recht?
- Präklusion bei Festlegungen nach Abschluss der Verhandlungsphase?
- Lücken und Tücken

MMag. Dr. Bernt Elsner, Geschäftsführer, CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH

8:30 Herzlich Willkommen
Empfang bei Kaffee & Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

Moderation:

Hofrat Dr. Gunther Gruber, ehemaliger Senatspräsident des Verwaltungsgerichtshofes

9:00 Optimierung der Freiräume des Vergaberechts – Splitting & Co

- Grundsätzliches zur Auslotung des „vergabefreien“ Raums
- Wie kann man das Vergaberecht am besten vermeiden?
- Konkrete Ansatzpunkte für eine Minimierung der Bindung an Normen
- Ausnahmen aus dem Geltungsbereich und weitere Möglichkeiten

Splitting bei der Auftragsvergabe

- Wann dürfen Leistungen, Programme, etc. getrennt voneinander vergeben werden?
- Wo legt das BVerG ausdrücklich Grenzen fest?
- Der Vorhabensbegriff und die Berechnung des Auftragswertes

Dr. Roland Katary, Rechtsanwalt in Wien

9:45 Vergabepaxis im Bereich Medienkommunikation – Werbebuchung gegen Gefälligkeitsberichterstattung?

- Entgeltliche Medienkommunikation öffentlicher Auftraggeber – ein Wirtschaftsfaktor für Medienunternehmen
- Medienrechtliche Aspekte: Entgeltliche Veröffentlichung und Gefälligkeitsbeiträge
- „Gefälligkeitsberichterstattungskauf“ aus Sicht des Vergaberechts
- „Gefälligkeitsberichterstattungskauf“ aus Sicht des Strafrechts
- Transparenz als Mittel gegen Missbrauch von Medienkommunikationsbudgets

Mag. Paul Pichler, Leiter der Abteilung Recht, VÖZ – Verband Österreichischer Zeitungen

12:30 Gemeinsame Mittagspause

13:45 Parallele Vortragsreihen:

Stream 1 ELEKTRONISCHE VERGABE

E-Procurement und E-Tendering

- Grundlagen der elektronischen Vergabe in Österreich
- Blick in die Zukunft
- Elektronische Bekanntmachung von Ausschreibungsunterlagen
- Download auf der Homepage
- 2-stufiges Verfahren elektronisch – Wo liegen die Rechtsfallen?
- Elektronische Angebotsabgabe für Bieter
- Elektronische Signatur – Was ist zu beachten?
- Softwarestandards – Erfahrungen

DDipl.-Ing. Mag. Gernot Schmied, Ziviltechniker & Sachverständiger, IKTech Ziviltechnikerbüro für Informations- & Kommunikationstechnologie

Mag. Elisabeth Ühlein, AGES - Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Abschließend:

Fragen und Antworten aus dem Publikum zu diesem Thema!

10:15 Dienstleistungskonzessionen neu

- Der Vorschlag der Kommission
- Wesentliche Inhalte
- Österreichische Positionen
- Anpassungsbedarf
- Ausblick

Mag. Martina Winkler, Referentin, Bundeskanzleramt

10:45 Gemeinsame Kaffeepause

11:15 Podiumsdiskussion: Echo auf Vergaben und Urteile in Europa – Was muss zukünftig ausgeschrieben werden?

- Grüne Beschaffung – Nationaler Aktionsplan (NAP)
- Soziale Kriterien in der öffentlichen Auftragsvergabe
- Forschungs- und Entwicklungsaufträge
- Vergabe großer Rettungsaufgaben – Siehe Urteil in Deutschland (Auswirkungen auf Freiwilligenorganisationen)
- Ausschreibung von Rechtsanwaltsleistungen

Mag. Christian Hopp, Leiter IS/Recht und FM, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Dr. Roland Katary, Rechtsanwalt in Wien
Mag. Wolfgang Pointner, Ltr. Recht, BBG Bundesbeschaffung GmbH
MR Mag. Franz Pachner, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung

12:00 Gewerberecht und Vergaberecht: Die Befugnis als Dauerbrenner

- Bedeutung der Befugnis im Vergabeverfahren
- Umfang einer Gewerbeberechtigung
- Aktuelle Judikatur vom VwGH zu den Nebenrechten
- Vorgaben an die Befugnis
- Befugnis ausländischer Bieter

Dr. Christoph Wiesinger, Ltr. Steuer & Recht, Geschäftsstelle Bau, Wirtschaftskammer Österreich

Stream 2 EIGENERKLÄRUNG

Eigenerklärung: Vorteile und Risiken

- Vorgaben des BVerG 2006 an die Eignungsprüfung nach der Novelle 2009
 - Beleg der Eignung durch Abgabe einer Eigenerklärung
 - Folgen einer mangelhaften Eigenerklärung
 - Vorteile und Probleme im Zusammenhang mit der Eigenerklärung
- Dr. Christian Eisner**, Verfassungsdienst, Bundeskanzleramt


14:45 Update Judikatur: Aktuelles aus der Rechtsprechung Angebotsöffnung und -verlesung


- Antragslegitimation
- Gewerbliche Nebenrechte
- Parallele Rahmenvereinbarungen
- Befangenheit der Vergabekontrollbehörden


Dr. Doris Steiner, Rechtsanwältin, Doralt Seist Csoklich Rechtsanwalts-Partnerschaft (OEG)


15:30 Abschließende Kaffeepause und Ende des 2. österreichischen Vergaberechtstages

Homepage 
www.iir.at

E-Mail 
register@iir.at

Adresse IIR 
Linke Wienzeile 234, 1150 Wien

Hotline 
+43 (0)1 891 59 - 222

Fax 
+43 (0)1 891 59 - 200

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Stimmen Ihre Ansprechpartner und Adresse? Wenn nicht, rufen Sie bitte Tel.: +43 (0)1 891 59 - 555 oder mailen Sie an: datenbank@iir.at!

- JA, ich nehme am „Einführungs-Workshop“ und am „2. österreichischen Vergaberechtstag“ vom 16. - 18. Mai 2011 in Wien teil.
- JA, ich nehme am „2. österreichischen Vergaberechtstag“ vom 17. - 18. Mai 2011 (Konferenz) in Wien teil.
- Bitte wählen Sie aus: 18. Mai 2011: Stream 1 Stream 2

S3583
www

Bitte zur schnelleren Bearbeitung vollständig ausfüllen.

1. TeilnehmerIn:	2. TeilnehmerIn:
Nachname _____	Nachname _____
Vorname _____	Vorname _____
Position/Abt. _____	Position/Abt. _____
E-Mail _____	E-Mail _____
Tel.* _____	Tel.* _____
Fax* _____	Fax* _____
3. TeilnehmerIn:	
Nachname _____	E-Mail _____
Vorname _____	Tel.* _____
Position/Abt. _____	Fax* _____

- Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Vergabe“ per E-Mail erhalten TeilnehmerIn 1 TeilnehmerIn 2 TeilnehmerIn 3

Firma _____

Straße / Postfach _____

PLZ _____ Ort _____

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Vorname _____ Nachname _____

Position _____ Abteilung _____

Tel.* _____ Fax* _____

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Nachname _____ E-Mail _____

Vorname _____ Tel.* _____

Position/Abt. _____ Fax* _____

Ersatzteilnehmer, sollten Sie verhindert sein:

Nachname _____ Vorname _____

Position/Abt. _____ E-Mail _____

Tel.* _____ Fax* _____

Datum _____ Unterschrift _____

* Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Ort

NH Danube City Hotel
Wagramer Straße 21, A-1220 Wien, Tel.: +43 (0)1 260 200

Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt beim Tagungshotel unter Berufung auf die IIR-Veranstaltung „Der 2. österreichische Vergaberechtstag“ vor.

- Ich kann nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation nach der Veranstaltung zum Preis von € 245,- (+ 20% MwSt.)

Teilnahmegebühr (exkl. 20% MwSt.)




Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Getränken pro Person:

Bei Anmeldung bis	22. April 2011	17. Mai 2011
3 Tage	€ 1.595,-	€ 1.695,-
2 Tage	€ 1.295,-	€ 1.395,-

Spezialpreis:

ANKÖ Mitglieder und Mitglieder des FrauenNetwork-Vergaberecht erhalten 15% Rabatt auf diese IIR Veranstaltung.

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

	bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	10 % Rabatt
	bzw. bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	20 % Rabatt
	bzw. bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	30 % Rabatt

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Buchhaltungsabteilung erhält die Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei IIR eingegangen ist oder am Veranstaltungstag erfolgt. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

QUALITÄTSGARANTIE: Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig: Stellen Sie am ersten Konferenztag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Besuch abbrechen und bekommen Ihr Geld zurück, oder Sie besuchen statt dessen eine andere gleichwertige Veranstaltung.

RÜCKTRITT: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: IIR behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor.

20% Bildungsfreibetrag

Seit 1. Jänner 2002 besteht die Möglichkeit eines 20%igen Bildungsfreibetrages. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung bei Ihrem Steuerberater.

Servicehotline

Anmeldung und Kundenservice:

Tel.: +43 (0)1 891 59 - 222

anmeldung@iir.at
www.iir.at/anmeldung.html